

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wirtz (fraktionslos)

Folgen der „verschärften Umweltauflagen“¹ mit Segelverbot im Wattenmeer

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (fraktionslos) an die Landesregierung, eingegangen am 09.12.2021

„Vor mehr als 30 Jahren wurde das Befahren des Wattenmeers in Deutschland zugunsten des Naturschutzes geregelt und eingeschränkt. Viele Bereiche dürfen nur von drei Stunden vor bis drei Stunden nach Hochwasser befahren werden; ankern und trockenfallen ist eingeschränkt erlaubt.

Bis heute haben die damals eingeführten Schutzzonen Bestand. Diese zu erweitern und das Befahren weiter einzuschränken, planen Ministerien in Bund und Ländern sowie die Nationalparkverwaltung als oberste Hüterin des Wattenmeers schon länger.

Nun liegt der Entwurf einer neuen Befahrensverordnung aus dem Bundesverkehrsministerium vor, und die Vereine an der Küste laufen Sturm. Für sie stellen die Neuregelungen eine massive Einschränkung dar bei einer gleichzeitig nicht nachvollziehbaren Begründung für die Notwendigkeit.“²

„Verschärfte Umweltauflagen geplant - Segelverbot im Wattenmeer rückt näher - Die Aussichten schwinden, dass die geplanten Auflagen zum Schutz der Natur noch abgeändert werden: Auf Segelsportler kommen erhebliche Einschränkungen im gesamten niedersächsischen Wattenmeer zu.“³

„Der SKJ fordert daher den Erhalt der angestammten Trockenfallplätze im Juister Wattenmeer, am Westende der Insel Juist, querab vom Rettungsschuppen an der Bill, ebenso den Erhalt der angestammten Trockenfallplätze im Juister Wattenmeer zwischen dem Ortsteil Loog im westlichen Juister Watt und dem Flugplatz im östlichen Juister Watt. Auch müssen die Inselbewohner weiterhin die Möglichkeit haben, mit den Booten die Luftlinie Hafen Juist–Hafen Norddeich mit mindestens 16 Knoten befahren zu können, um notwendige Versorgungsfahrten und Arztbesuche durchführen zu können. Oftmals ist der offizielle Weg durch das Seegatt für die kleinen Schiffe zu gefährlich.“⁴

„Die Wattensegelei gibt es seit Beginn der Seefahrt, ist fester Bestandteil der Küstenschipperei aller betroffenen Länder. Somit ist der dortige Seefahrer schon immer Bestandteil des Weltkulturerbes. Und an Bord hat der Kapitän das Sagen über Kurs, Route zum Ziel und die damit verbundene Sicherheit, die von Wind und Wetter und der Tide abhängig ist. Von den Wassersportlern sind seit Jahren keine auffälligen Verhaltensweisen zu berichten, sie schätzen das Weltkulturerbe Wattenmeer und schützen es.“⁵

„Kitesurf-Gebiete: Die neue Verordnung sieht ein generelles Kitesurf-Verbot in der Nordsee vor - allerdings sind Zonen ausgewiesen, in denen Kiten erlaubt sein soll. Die Ostfriesischen Inseln in Niedersachsen lehnen ein solch generelles Verbot und eine vorgegebene Zonierung ab. Sie wollen diese lieber selbst festlegen. Zudem befürchten die Inseln auch einen Wettbewerbsnachteil. Es könne nicht sein, so Borkums Inselbürgermeister Jürgen Akkermann, dass die Kitesurf-Zone vor Sankt-Peter-Ording in Schleswig-Holstein nun größer werde als alle Kitesurf-Zonen im ostfriesischen Wattenmeer zusammen.“⁶

¹ https://www.nwzonline.de/plus-friesland/horumersiel-wassersport-segelverbot-im-wattenmeer-rueckt-naeher_a_51,4,1996947658.html#

² <https://www.yacht.de/aktuell/panorama/neue-befahrensregelung-wattenmeer>

³ https://www.nwzonline.de/plus-friesland/horumersiel-wassersport-segelverbot-im-wattenmeer-rueckt-naeher_a_51,4,1996947658.html#

⁴ https://www.baltrum-online.de/news_artikel.php?id=6019

⁵ <https://segelreporter.com/cruising/wattenmeer-geplante-befahrensregeln-sorgen-fuer-aerger-trockenfallen-bald-verbotten/>

⁶ <https://www.weser-kurier.de/niedersachsen/nordsee-segler-kitesurfer-und-inseln-kritisieren-neue-verordnung-doc7ibmlr123xv1aaqjoird>

1. Welche Häfen sind von der neuen Befahrensregelung - auch indirekt - betroffen?
2. Welche touristischen Auswirkungen auf die betroffenen Inseln und Häfen wird es durch diese neuen Regelungen geben?
3. Wie sollen weiterhin die nötigen Versorgungsfahrten und Fahrten zu Ärzten abgesichert werden?
4. Welche Auswirkungen wird die neue Befahrensregelung auf den Segelsport in diesen Gebieten haben?
5. Inwieweit sind die angrenzenden Länder von dieser Befahrensregelung betroffen?
6. Sind die in der neuen Regelung zugewiesenen Flächen hinsichtlich ihrer Abmessungen für die Bedürfnisse des Kitesports zufriedenstellend?

(Verteilt am 14.12.2021)